

Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 27. Mai 2025 05:50

Zitat von Anastasia

Ja, eigentlich ist die Mehrheit gegen das Schwimmbad. Aber wenn er's trotzdem macht (oder eher machen lässt), dann entsteht Ausgrenzung. Und das will ich nicht. Ich gebe also nach in dem Punkt. Um weitere Missstimmungen zu vermeiden.

Mit Respekt hat zu tun, dass man sich nicht wichtiger nimmt als andere. Regeln sind für alle da, ob sie einem nun passen oder nicht. Auch das Akzeptieren von Mehrheitsentscheidungen hat mit Respekt zu tun. Wenn jeder macht, was er will, ist eine Gesellschaft nicht existenzfähig.

Aber der Kollege geht doch gar nicht ins Schwimmbad?! Er will, du willst nicht, gehst dann für ihn? Das ergibt keinen Sinn.

Und zum Respekt, ja, dich stört seine Art. Vorschläge, wie du damit umgehen kannst, ignorierst du aber. Was hättest du denn gerne hier gehört? Wie unmöglich der Typ ist? Ich fürchte, das bringt dich nicht weiter, weil es die Zusammenarbeit nicht verbessert. Du kannst ihn nicht ändern, nur deinen Umgang mit der Situation